

Stadt Guben

Der Bürgermeister

## **Bericht amtierender Bürgermeister zur SVV am 24. Januar 2018**

Stand: 17.01.2018

### **Gratulation zum Geburtstag:**

<b>01. Januar 2018</b>	<b>- Frau Kerstin Nedoma</b>
<b>01. Januar 2018</b>	<b>- Frau Gabriele Scholz</b>
<b>22. Januar 2018</b>	<b>- Frau Jana Wilke</b>

*Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 06. Dezember 2017 enthalten.*

## **I. Stadtumbau/Stadtentwicklung**

### **Rückbaumaßnahmen**

#### **s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 06. Dezember 2017**

*Die Rückbauobjekte sind im Umsetzungsplan 2018 - 2020, der am 21. Juni 2017 zur Beschlussfassung vorliegt, benannt.*

*Erst nach Bestätigung des Umsetzungsplanes 2018 - 2020 durch das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus (LBV) und damit nach der Bestätigung der Rückbaumaßnahmen werden die Rückbauten durch die GuWo mbH vorbereitet (Mieterversammlungen, Freilenkungsgespräche, Planungsleistungen usw.).*

*Der Stadt Guben wurde durch die Ministerin Kathrin Schneider am 22. September 2017 ein weiterer Fördermittelbescheid für den Rückbau von Wohngebäuden in unserer Stadt übergeben. Demnach stehen der Stadt Guben weitere 800.000 Euro Bund/Land-Mittel zur Verfügung. Das ist die Grundlage zur Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen durch die GuWo mbH.*

*Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b*

*Leonhard-Frank-Straße 31 - 39*

*Leonhard-Frank-Straße 14 - 20*

*Leonhard-Frank-Straße 11 - 19*

*Der Wohnblock Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b ist leergezogen. In diesem Jahr werden noch die Hausanschlüsse der Versorger stillgelegt und im Frühjahr 2018 soll der Rückbau erfolgen.*

**Mit Schreiben vom 10. Januar 2018 erhielten wir für den Rückbau der Wohnblöcke**

- Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b
- Leonhard-Frank-Straße 31 – 39
- Leonhard-Frank-Straße 14 – 20

➤ Leonhard-Frank-Straße 11 – 19  
die Bestätigung der Maßnahmen im Umsetzungsplan 2018 - 2020 (UPL 2018 - 2020).

Somit kann für den Block Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b (Rückbau in 2018) die baufachliche Prüfung beauftragt werden.

Für die 3 weiteren Wohnblöcke werden die Freilenkung in 2018 und der Rückbau in 2019 durch die GuWo mbH erfolgen.

### **Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)**

*Das integrierte Stadtentwicklungskonzept bildet jetzt die Basis für die Modifizierung und Neugestaltung von Planungsgrundlagen in der städtischen Entwicklung.*

*Gleichzeitig ist das INSEK die Grundlage für die Fortschreibung der beschlossenen Stadtumbaustrategie aus dem Jahr 2014.*

*Das INSEK liegt dem Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus sowie dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Potsdam vor. Bisher gibt es keine Rückäußerung.*

### **Fortschreibung Stadtumbaustrategie**

*Die Beschlussfassung über diese Strategie verlief wie folgt:*

*Fachausschüsse*

- |                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| • 20. September 2017 | HV                          |
| • 27. September 2017 | SBJK                        |
| • 05. Oktober 2017   | UVOSE                       |
| • 05. Oktober 2017   | WSBWE                       |
| 09. Oktober 2017     | Hauptausschuss              |
| 18. Oktober 2017     | Stadtverordnetenversammlung |

*Nach einer Beschlussfassung in der SVV wird die Stadtumbaustrategie dem Land Brandenburg (Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung sowie dem Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus) als Grundlage für die neuen Programmanträge übergeben.*

*Die Übergabe der fortgeschriebenen Stadtumbaustrategie an das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus erfolgte am 03. November 2017.*

*Eine Rückäußerung gibt es bisher nicht.*

*Das Interesse unserer Bürger an der Strategie hält an. Bei der Verwaltung gehen zahlreiche Nachfragen (telefonisch, mündlich und schriftlich) ein.*

Seitens des Landesamtes für Bauen und Verkehr Cottbus wurde im Rahmen der Abstimmung zum UPL 2018 - 2020 zu den ausgewiesenen Wohnraumförderkulissen nachgefragt.

Hier sind Korrekturen mit Bezug auf die Altbauerhaltungsstrategie einzuarbeiten, d. h. die Wohnobjekte aus der Altbauerhaltungsstrategie sollen sich im Vorranggebiet Wohnen auch wieder finden.

Auch in der Altstadt West sind die für eine Modernisierungs- und/oder Instandhaltungsmaßnahme vorgesehenen Wohnblöcke in die entsprechenden Kulissen aufzunehmen.

Die Gebietsausweisungen sind in den entsprechenden Plänen zu überarbeiten.

### **Nachtragsliquidation Objekt Fischfabrik (Grundstück Grunewalder Straße 2 und 4)**

*Der Beschluss zum Verkauf wurde am 04. September 2017 im Hauptausschuss behandelt und am 13. September 2017 in der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.*

*Die Notarin wurde mit der Erarbeitung des Kaufvertrages beauftragt sowie mit dem Versand dessen an den potentiellen Erwerber.*

*Eine Fraktion der Stadtverordnetenversammlung hat sich hinsichtlich des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung über den Verkauf dieser Immobilie am 13. September 2017 an die Kommunalaufsicht gewandt. Bis zur Klärung kann die Umsetzung des Beschlusses nicht vollzogen werden (notarielle Beurkundung).*

*Zwischenzeitlich hat die Kommunalaufsicht der Stadtverwaltung die Einhaltung eines ordnungsgemäßen Verfahrens bestätigt und die Verhandlungen mit dem Erwerber in Vorbereitung der notariellen Beurkundung konnten beginnen.*

Die notarielle Beurkundung hat stattgefunden. Das Grundstück wurde damit durch die Stadt Guben verkauft. Eine Unterstützung/Begleitung des neuen Eigentümers bei der Entwicklung des Grundstücks erfolgt im Bedarfsfall

### **Umsetzungsplan (UPL) 2015 – 2017**

*Am 11. Oktober 2017 ist vorab per Mail eine Rückäußerung zu unserem Umsetzungsplan eingegangen. Hier erfolgte die grundsätzliche Bestätigung von Einzelmaßnahmen, jedoch wurden nicht alle Maßnahmen befürwortet.*

*Am 22. September 2017 wurde ebenfalls ein Fördermittelbescheid in Höhe von 1.300.000 Euro Bund/Land-Mittel für Maßnahmen des Programms Stadtumbau Aufwertung übergeben. Dieser soll vorrangig eingesetzt werden für die Spitzenfinanzierung der Modernisierung und Instandsetzung der teilweise denkmalgeschützten Wohngebäude in der Karl-Marx-Straße 32 - 40, 35 – 37 und 29 – 33 sowie für Schaffung zusätzlicher Horträume für die Friedensschule Grundschule.*

*Im Rahmen der Bestätigung des Umsetzungsplanes durch das LBV und der weiteren Vorbereitung zur Umsetzung der Einzelmaßnahmen findet am 05. Dezember 2017 ein Abstimmungstermin mit dem LBV in Guben statt.*

Die Abstimmung hat stattgefunden. Dabei wurden alle Maßnahmen aus dem UPL 2018 - 2020 erörtert. Seitens des LBV konnten nicht für alle Maßnahmen eine Förderung in Aussicht gestellt werden.

Im Sachstandsbericht werden sich die dem Grunde nach bestätigten Vorhaben wiederfinden.

Die Bestätigung für weitere Programmbereiche wird in den nächsten Tagen erfolgen.

Alle Korrekturen werden in den UPL 2018 - 2020 eingearbeitet. Der entsprechende Sachstandsbericht wird per 30. Juni 2018 erstellt und den Stadtverordneten zeitnah zugesandt.

Der Sachstandsbericht zum Abschluss des UPL 2015 - 2017 per 31. Dezember 2017 wird bis 31. Januar 2018 erstellt und den Stadtverordneten zeitnah übergeben.

### **Altbauerhaltungsstrategie – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien**

*Die Altbauerhaltungsstrategie zur Untersetzung der Programmanträge für Sanierung, Sicherung und Erhalt soll nunmehr aufgrund der neuen Förderstrategie auch für Nichtwohngebäude bis zum 1. Halbjahr 2018 fortgeschrieben werden.*

*Auf dieser Grundlage können dann auch für Nichtwohngebäude innerhalb der Altstadt Ost und West Fördermittel akquiriert werden.*

*Im Rahmen der Überarbeitung der Altbauerhaltungsstrategie hat die Verwaltung die Eigentümer zahlreicher städtebaulich relevanter Gebäude in der Altstadt Ost und Altstadt West angeschrieben und um Mitteilung zu möglichen, geplanten Maßnahmen an ihren Gebäuden (Modernisierung/Instandsetzung, Sicherung) gebeten. Inzwischen gingen die Rückmeldungen dazu ein und die Altbauerhaltungsstrategie wird durch die Verwaltung mit Unterstützung des Sanierungsträgers fortgeschrieben.*

*Fertigstellungstermin ist der 31. Januar 2018.*

*Die fortgeschriebene Strategie wird ebenso wie die Ursprungsfassung den Stadtverordneten übergeben.*

Der Entwurf der überarbeiteten Altbauerhaltungsstrategie wurde im Dezember 2017 durch die Verwaltung geprüft. Ergänzungsvorschläge, Hinweise und Korrekturen wurden zusammengestellt und werden nun eingearbeitet. Die Fertigstellung der Strategie erfolgt bis zum 31. Januar 2018 und wird den Stadtverordneten übergeben. Parallel dazu erfolgt die Übergabe an das LBV Cottbus.

### **Alte Poststraße 63**

*Der Abschluss der Maßnahme ist im Rahmen der genehmigten Verlängerung des Maßnahmenzeitraums termingerecht erfolgt. Die Unterlagen werden wie v. g. zusammengestellt und der B.B.S.M. übergeben.*

*Die Schlussrechnungsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.*

*Am 26. Oktober 2017 ist die Schlussabnahme durch die B.B.S.M. vorgesehen.*

*Die Schlussabnahme fand statt. Die Restleistungen sind erbracht. Derzeit erfolgt die Schlussrechnungsprüfung durch die B.B.S.M.*

Die Schlussrechnungsprüfung ist noch nicht fertiggestellt.

### **Mittelstraße 6**

*Vorläufiges Ergebnis der baufachlichen Prüfung (Baukosten inkl. Prüfgebühren) liegt vor.*

*Somit betragen die förderfähigen Gesamtkosten 242.646,00 Euro.*

*Der Ordnungsmaßnahmenvertrag wurde von der Verwaltung vorbereitet und unterzeichnet und liegt nun bei der GuWo mbH zur Unterzeichnung.*

Da ab dem 01. Februar 2018 ein neuer Kostenkatalog für die baufachlichen Prüfungen vorliegt, nach dem u.a. höhere Baukosten förderfähig sind, muss der Maßnahmenbeginn verschoben werden um damit verbesserte Förderbedingungen bei der Realisierung nutzen zu können.

### **Stadtumbaumanagement**

*Die nächste anstehende Aufgabe ist die Erarbeitung der Fördermittelbeantragung aus der Städtebauförderung (STUB AUF, STUB RB, STUB SSE, STEP) für das neue Programmjahr auf Basis des UPL 2018 – 2020.*

*Die Abgabe des Programmantrages 2018 ist bis zum 30. Oktober 2017 vorgesehen.*

*Auf Basis des Umsetzungsplanes werden derzeit durch die B.B.S.M. die Einzelmaßnahmen zusammengestellt und die notwendigen Fördermittel berechnet. Die Programmanträge für die v. g. einzelnen Programmbereiche werden beim LBV gestellt.*

*Da mit dem Vertrag das Stadtumbaumanagement am 31. Dezember 2017 ausläuft, wird zurzeit die öffentliche Neuausschreibung vorbereitet, worüber am 09. Oktober 2017 im Hauptausschuss informiert wurde (I 065/2017).*

*Vergabevorschlag ist am 22. November 2017 in der Vergabekommission, am 27. November 2017 im HA.*

*Zuschlagsende ist der 30. November 2017.*

*Vertragszeitraum ist vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020.*

*Die Ausschreibung der Leistungen wurde aufgehoben, u.a. wegen Überschreitung des Budgets.*

*Es erfolgt eine Neuausschreibung in beschränkter Form.*

Das Anschreiben zur Angebotseinholung wird am 18. Januar 2018 versandt.

### **Stadtumbau - Programm Aufwertung**

#### **Laternengasse 6**

*Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist abgeschlossen worden.*

*Die Bauzeit ist von September 2017 bis September 2018 geplant. Die beabsichtigte FM-Inanspruchnahme liegt bei 205.383,00 Euro gem. Mod./Inst.-vertrag.*

*Die Fördermittel stehen somit für 2018 zur Verfügung.*

#### **Frankfurter Straße 45**

*Der Durchführungszeitraum gemäß Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist von Juni 2017 bis Oktober 2017.*

*Der Baubeginn verzögert sich jedoch auf Oktober 2017.*

*Die Fördermittel in Höhe von 131.911,69 Euro gem. Mod./Inst.-vertrag stehen somit für 2018 zur Verfügung.*

*Der Innenausbau beginnt Anfang Dezember und erfolgt über die Wintermonate. Die Realisierung der Fassade erfolgt im Frühjahr 2018.*

Der Baubeginn für den Innenausbau wurde zum 11. Dezember 2017 angezeigt.

### Modernisierung und Instandsetzung von 3 Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße 32-40/29-33/35-37 – denkmalgeschützte Bausubstanz

*Die Maßnahmen befinden sich derzeit im Wettbewerbsverfahren eines Realisierungswettbewerbes.*

29. September 2017 *Auswahl der Teilnehmer  
15 möglich, davon 4 „gesetzte“ Teilnehmerbüros und 11 im Rahmen des Losverfahrens ausgewählt*
18. Oktober 2017 *Ortsbesichtigung mit anschließendem Rückfragenkolloquium*
12. Januar 2018 *Abgabe der Wettbewerbsbeiträge durch die 15 Büros*
14. März 2018 *Preisgerichtssitzung, Ermittlung des Preisträgers  
-danach Verhandlungsverfahren mit dem Preisträger  
-dann Umsetzung der Maßnahmen (Baugenehmigungsplanung, Ausschreibung usw.)*

Bis zum 12. Januar 2018 gingen 12 Wettbewerbsarbeiten ein. Das beauftragte Büro prüft diese derzeit und bereitet sie für die Bewertung durch die Fachjury am 14.03.2018 vor.

### Sicherung Gefängnis

*Beim Öffnen des Daches sind erhebliche Mängel zutage getreten, weshalb ein beauftragtes Unternehmen zusätzliche Leistungen in Form von Nachträgen angezeigt hat. Diese belaufen sich auf ca. 100.000 Euro. Der B.B.S.M. wurden diese Mehrleistungen inkl. der Kosten angezeigt. Derzeit erfolgen die Prüfung der Förderfähigkeit sowie auch die Bereitstellung von zusätzlichen Fördermitteln.*

*Für die Mehrkosten können Fördermittel aus dem Programm Stadtumbau Ost Teilprogramm Aufwertung zur Verfügung gestellt werden. Zur Ermittlung des genauen Umfangs der Mehrkosten wird aktuell durch die B.B.S.M. die baufachliche Prüfung überarbeitet. Das überarbeitete Prüfergebnis liegt jetzt vor.*

*Gesamtkosten neu: 361.472,06 Euro*

*Davon Mehrkosten: 77.055,46 Euro*

*Der Fertigstellungstermin 30. November 2017, der im Maßnahmenvertrag vereinbart wurde, wurde trotz mehrfacher Abforderung von der GuWo mbH noch nicht mitgeteilt, so dass der Maßnahmenvertrag noch nicht angepasst werden konnte.*

Die Überarbeitung der baufachlichen Prüfung wird seitens der B.B.S.M. aufgrund der angezeigten Mehrkosten nochmals überarbeitet. Nach Feststellung der Prüfungsergebnisse wird der neue Fertigstellungstermin durch die GuWo benannt. Die Maßnahmen am Objekt laufen unabhängig davon unter Beachtung der Witterungsbedingungen weiter.

### Soziale Stadt

#### Stadtteilmanagement/Projektkoordinator

**s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 06. Dezember 2017**

*Da das Stadtteilmanagement am 31. Dezember 2017 ausläuft, wird derzeit die öffentliche Neuausschreibung vorbereitet, worüber im Hauptausschuss am 09. Oktober 2017 informiert wurde (I 066/2017).*

*Vergabevorschlag ist am 22. November 2017 in der Vergabekommission, am 27. November 2017 im HA.*

*Zuschlagsende ist der 30. November 2017.*

*Vertragszeitraum ist vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020.*

*Die Ausschreibung wurde aufgehoben, da das Angebot weit über dem Budget gemäß dem Umsetzungsplan liegt. Auch hier wird eine Neuausschreibung in beschränkter Form erfolgen.*

**Das Anschreiben zur Angebotseinholung wird am 18. Januar 2018 versandt.**

### **„Schulgarten- und/oder Kochprojekt“ der Corona-Schröter-Grundschule**

*Der Umgang mit unseren Lebensmitteln soll insbesondere unseren Kindern wieder durch die Beschäftigung im Schulgarten und das sich nach der Ernte anschließende gemeinsame Kochen mit den Zutaten des Gartens wieder näher gebracht werden. Ein kleiner Teil auf dem Schulgelände der Corona-Schröter-Grundschule soll für den dafür notwendigen Schulgarten genutzt werden.*

*Projektbeteiligte sind die Schülerinnen und Schüler, Pädagogen der Grundschule sowie die Stadtverwaltung. Der praktische Teil der Projekt Umsetzung soll im Frühjahr 2018 beginnen.*

*Derzeit laufen die Abstimmungen zum beabsichtigten Standort für den Schulgarten (Schüler, Lehrer, Projektpaten, Stadtteilmanagement, Projektkoordinatorin, Stadtverwaltung). Bezüglich der Fördermittelbereitstellung für einzelne Projektteile (u.a. Gartengeräte, Schülersaatschalen) aus dem Programm Soziale Stadt werden Gespräche mit dem LBV geführt.*

*Ziel ist der Projektstart am 01. April 2018.*

*Gemeinsam mit allen Akteuren werden die Randbedingungen für das Projekt beraten. Nunmehr möchte sich auch die Europaschule neben der Corona-Schröter-Grundschule an dem Projekt beteiligen.*

**Zwischenzeitlich wurde das Gesamtkonzept für beide Schulen, Corona-Schröter-Grundschule und Europaschule überarbeitet und fortgeschrieben sowie allen Beteiligten zugesandt.**

**Die weitere Umsetzungsplanung anhand des Konzeptes erfolgte am 17. Januar 2018 in einer gemeinsamen Abstimmung.**

**Anschließend werden Fördermittel im Rahmen des Programms Soziale Stadt beim LBV beantragt. Eine Förderung wurde bereits in Aussicht gestellt.**

### **Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex Klaus-Herrmann-Straße**

*Der Eigentümer hat bezüglich der Erweiterung seines Netto-Marktes eine Bauvoranfrage beim Landkreis Spree-Neiße gestellt, von deren Bescheid die Verkaufsbereitschaft an die Stadt Guben abhängt. Die Stadt wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens an dem Bauantrag/der Bauvoranfrage beteiligt. Eine Ortsbesichti-*

*gung mit dem Bauordnungsamt des Landkreises SPN fand am 31. August 2017 statt.*

*Die positive Stellungnahme der Stadt Guben im Rahmen des Bauantragsverfahrens ist an den LK SPN verschickt.*

*Nach Erteilung des positiven Bescheides durch den LK SPN hat der Eigentümer die Absicht, die notwendigen Flächen an die Stadt Guben verkaufen.*

*Der positive Bescheid zur Bauvoranfrage bzgl. einer möglichen Erweiterung des Netto-Marktes liegt jetzt vor. Die Kaufverhandlungen werden aufgenommen.*

*Die Umsetzung der Maßnahme „Auffahrt zum Dienstleistungskomplex“ wird im Jahr 2018 erfolgen.*

Die Bauvoranfrage wurde gestellt aber eine konkrete Bebauungsabsicht besteht derzeit seitens des Eigentümers nicht.

### Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Der Europark Guben – Gubin soll als weiteres Projekt im Rahmen der INTERREG V A – Förderung beantragt werden. Die Frist zum Einreichen des Fördermittelantrages läuft bis zum 30. April 2018.

Bereits am 18. Dezember 2017 in der Sitzung der gemeinsamen Kommission Guben-Gubin wurden die geplanten Maßnahmen auf der Polnischen und der deutschen Seite vorgestellt und erläutert.

Inzwischen würde die Absicht zur Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphasen 1 und 2 veröffentlicht.

Im UVOSE am 11. Januar 2018 wurden die Aufgabenstellung sowie der Verfahrensablauf vorgestellt. Eine Einbeziehung der der Bürgerschaft in die Inhalte des Projektes soll im Rahmen einer Bürgerversammlung erfolgen. Der Termin wird noch festgelegt.

Die Beantragung der Fördermittel soll bis spätestens 30. April 2018 auf Basis eines noch zu fassenden Grundsatzbeschlusses durch die SVV erfolgen. Die geplanten Gesamtkosten sind mit 750.000 € für die Stadt Guben beziffert, für die Stadt Gubin betragen sie geschätzt 700.000 €

### Aktives Stadtzentrum (ASZ)

#### Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2018

Die nächste Händlerberatung fand am Dienstag, den 16. Januar 2018 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Raum 236, statt.

Beratungsschwerpunkte waren u. a.:

- Informationen der Stadt Guben
- Auswertung der Vorweihnachtszeit und Abschlussbericht der ehemaligen Citymanagerin
- Auswertung der Bürgerbefragung zum Gubener Weihnachtsmarkt
- Veranstaltungen 2018
- „Fahrplan 2018“ mit Weiterführung....
  - der Leistungen des Citymanagement (Basis Angebot MuT) sowie

- Beteiligung der Altstadthändler
- der Händlerberatungen
- Diskussionen und Sonstiges

**Bauvorhaben (SVV 097/2015, SVV 098/2015, SVV 099/2015 und SVV 122/2016)**

*Die Objekte Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune), Berliner Straße 11 (Villa) und Gasstraße 18 (Abbruch mit anschließendem Neubau als Lückenschließung) sind Bestandteil des UPL 2015 - 2017.*

**Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune):** *Geplanter Maßnahmenbeginn Ende April/Anfang Mai 2017.*

*Das Vorderhaus wurde eingerüstet. Der Maßnahmenbeginn steht bevor.*

*Am 20. April 2017 wurde der Baubeginn angezeigt. Die Baumaßnahme läuft.*

*Am 20. Juni 2017 fand die erste Bautenstandskontrolle mit der B.B.S.M. statt.*

*Am 08. August 2017 erfolgte eine Bautenstandskontrolle. Zur Prüfung des Bautenstandes sind Unterlagen durch den Eigentümer der B.B.S.M. zu übergeben.*

*Die Unterlagen wurden der B.B.S.M. durch den Eigentümer übergeben. Die Prüfung des Bautenstandes ist erfolgt. Auf der Grundlage des geprüften Bautenstandes gab es eine Auszahlungsempfehlung von Fördermitteln.*

*Das Vorderhaus und die Scheune sind baulich abgeschlossen. Die fördermitteltechnische Abrechnung ist noch offen. Die entsprechenden Voraussetzungen für die fördermitteltechnische Abrechnung wurden in die Wege geleitet.*

Die Maßnahmen (Vorderhaus und Scheune) befinden sich in der fördermitteltechnischen Abrechnung. Derzeit erfolgt die Schlussrechnungsprüfung durch die B.B.S.M.

**Berliner Straße 11 (Villa):** *Das Vorhaben wird gemäß Anhörungstermin vom LBV am 05.09.2016 dem Förderprogramm STUB-AUF zugeordnet. Am 27. Januar 2017 wurde beim LBV die Aufnahme des Vorhabens in den UPL 2015 - 2017 beantragt. Mit Bescheid vom 28. Februar 2017 hat das LBV die Änderung im Umsetzungsplan 2015 - 2017, wie von der Stadt Guben beantragt, dem Grunde nach bestätigt. Das Vorhaben befindet sich in der Planung.*

Der Eigentümer hat mit den Fassadenarbeiten begonnen, ohne eine Förderung in Anspruch zu nehmen.

**Gasstraße 18:** *Der geplante Abbruch (März/April 2017) hat begonnen. Im Anschluss erfolgt die Lückenschließung. Der Bezug des Neubaus ist zum 31. Dezember 2017 geplant.*

*Am 06. April 2017 fand eine Bautenstandskontrolle statt. Der Abbruch ist weitestgehend abgeschlossen. Es ist geplant im Mai mit den Neubauarbeiten zu beginnen.*

*Der Abbruch ist abgeschlossen und der Neubau hat begonnen.*

*Es gibt noch Klärungsbedarf im Zusammenhang mit den Abbruchleistungen. Erst nach einvernehmlicher Klärung erfolgt die Schlussrechnungsprüfung durch die B.B.S.M. für die Abbruchmaßnahme. Die Baustraße wurde zurückgebaut und die Pflasterfläche geschlossen. Bzgl. des Bauzaunes soll demnächst eine Lösung gefunden werden.*

Die Restleistungen der Abbruchmaßnahme sind baulich abgeschlossen. Der Neubau wurde am 11. Dezember 2017 bezogen. Die entsprechenden Voraussetzungen für die fördermitteltechnische Abrechnung wurden in die Wege geleitet. Die Schlussrechnungsprüfung erfolgt durch die B.B.S.M.

**Sicherungsmaßnahme Berliner Straße 45:** *Dem Vergabevorschlag wurde in der Vergabekommission und im Hauptausschuss am 10. Juli zugestimmt. Der Baubeginn ist für Ende Juli 2017 vorgesehen.*

*Aus Kapazitätsgründen der Firmen kann mit der Baumaßnahme erst Mitte September 2017 begonnen werden. Es wurde zugesichert, dass die Maßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen wird.*

*Die Sanierungsarbeiten im Gebäudeinneren haben begonnen. Das Gerüst wurde am 06. Oktober 2017 gestellt.*

*Nach dem Öffnen des Daches konnte die Zustandsbewertung der vorhandenen Bausubstanz intensiviert werden. Hierbei wurde ein erhöhter Befall mit Hauschwamm festgestellt, welcher sich bereits auch auf das Mauerwerk erstreckt. Aktuell werden die Sanierungsmöglichkeiten mit der Unteren Denkmalbehörde des Landkreises Spree-Neiße hinsichtlich der fachlichen Umsetzung erörtert. Im Ergebnis sind Kostensteigerungen nicht auszuschließen.*

Nach der ersten Grobschätzung wird sich der Finanzbedarf der Maßnahme auf rund 300.000 Euro erhöhen. Durch das Landesamt für Bauen und Verkehr wurde die Möglichkeit der Ko-Finanzierung aus dem Programm STUB SSE für den erhöhten Finanzbedarf in Aussicht gestellt. (Information I 004/2018 an die Mitglieder der SVV)

### **Sanierungsgebiet Stadtzentrum**

**s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 06. Dezember 2017**

*Die Durchführung der Satzungsauflösung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant. Der Zeitpunkt der beabsichtigten Auflösung kann derzeit noch nicht konkret benannt werden, da das Ergebnis der förderrechtlichen Abrechnung durch das LBV noch nicht vorliegt.*

### **Strukturwandel in der Lausitz**

*Nach Information durch Herrn Müller von der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH sollen die Projektvorschläge der Stadt Guben berücksichtigt werden. Dazu findet ein Abstimmungstermin am 18. Mai 2017 bei der ILB statt.*

*Die Beratung bei der ILB hat am 18. Mai 2017 stattgefunden.*

*Ziel war es, erste Anträge der Stadt Guben zur Inanspruchnahme finanzieller Mittel aus der GRW-Förderung (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“) zu qualifizieren und entsprechend einer Entscheidung durch das Land Brandenburg zuzuführen.*

*Es wurde folgende 3 Einzelmaßnahmen für das Industriegebiet Guben besprochen.*

- *Verlegung einer Hochdruck-Erdgas-Leitung*
- *Erweiterung der Eisenbahntrasse (Werkbahn)*
- *Erweiterung der technischen Infrastruktur*

*Hier sind die Antragunterlagen vorzubereiten. Vorbereitung der Anträge durch die Wirtschaftsförderung.*

Gemäß Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung wurde zwischenzeitlich der Antrag zur Verlegung der Hochdruckleitung bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg gestellt. Am 19. Oktober 2017 und zuletzt in der vergangenen Woche gab es dazu Beratungen bei der ILB.

Die letzte Beratung der sogenannten „Lausitzrunde“ (Gremium der Bürgermeister im Zusammenhang mit dem Strukturwandel) fand am 09. November 2017 in Spremberg statt. Die Vorsitzende der SVV und die Fraktionsvorsitzenden wurden gesondert über die Beratungsergebnisse informiert.

Als nächster Termin ist der 16. März 2018 vereinbart worden. Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg hat seine Teilnahme zugesagt.

### **Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde-Nord und Braunkohlenausschuss**

#### **s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 06. Dezember 2017**

*Die LEAG hat in der letzten Sitzung der gemeinsamen Kommission Guben/Gubin zur Beendigung des Tagebaus Jänschwalde informiert.*

*Das Protokoll der 108. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde vom 14. September 2017 ist eingegangen, weiterhin die Einladung für die 109. Sitzung am 07. Dezember 2017.*

*Am 23. November 2017 hat die 91. Sitzung des Braunkohlenausschusses des Landes Brandenburg stattgefunden.*

Am 07. Dezember 2017 fand die 109. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde statt. Im Rahmen dieser Beratung gab es eine Information der Landesplanungsabteilung zum Planverfahren Braunkohlenplan Tagebau Jänschwalde-Nord und zum Klageverfahren gegen den Braunkohleplan Tagebau Welzow-Süd, räumlicher Teilabschnitt II. Die Landesplanungsabteilung hat sich in diesem Zusammenhang schriftlich an die LEAG gewandt. In dem Schreiben wurde mitgeteilt, dass aufgrund des Revierkonzeptes des Braunkohlenplanverfahrens zum Tagebau Jänschwalde-Nord eingestellt wurde. Damit ist das Planverfahren offiziell beendet.

Die Protokolle der 91. Sitzung des Braunkohlenausschusses des Landes Brandenburg und der 109. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde werden noch erwartet.

### **Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“**

#### **s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 06. Dezember 2017**

*Der Fördermittelantrag wurde im September bei der ILB eingereicht.*

Zur Abstimmung zum weiteren Verfahren gab es Mitte Oktober einen Beratungstermin mit den Projektbeteiligten.

Eine mündliche Rückäußerung von der ILB zum FM- Antrag liegt zwischenzeitlich vor. Der Antrag ist gegenwärtig nur bedingt förderfähig. Ab 01. Januar 2018 soll die überarbeitete Förderrichtlinie RenPlus vorliegen. Die Förderung nach den neuen Förderbestimmungen wäre dann umfangreicher möglich. Der FM- Antrag wird daher bis zum Inkrafttreten der neuen Bestimmungen zurückgestellt.

Für den 08. November 2017 wurde zur weiteren Abstimmung ein Termin bei der Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg vereinbart. Dieser Termin wurde von der WFBB abgesagt.

Der neue Abstimmungstermin fand am 29. November 2017 statt.

Am 05. Dezember 2017 fand die Regionale Energiekonferenz Lausitz Spreewald in Cottbus statt. Hier wurden u.a. die Speicherrichtlinie und weitere aktuelle Initiativen des Landes Brandenburg vom Ministerium für Wirtschaft und Energie vorgestellt.

Am 12. Dezember 2017 fand zum Thema – **RENplus 2014-2020 – Was ist NEU?** – eine Auftaktveranstaltung bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg in Potsdam statt. Die neue Förderrichtlinie ist nach der Veröffentlichung am 27. Dezember 2017 ab Januar 2018 gültig. Die Förderrichtlinie wurde optimiert und verbessert. Daraus ergeben sich für die Antragsteller bessere Voraussetzungen bei der Antragstellung sowie bessere Konditionen der Förderung, z. B. Erhöhung der Förderhöchstbeträge.

In Folge der neuen Förderrichtlinie wird ein Beratungstermin bei der ILB vereinbart. Dort wird mit allen Beteiligten der Antrag zum Klimaquartier Hegelstraße abgestimmt. Nach den vielen Gesprächen, Beratungen und Vor-Ort-Terminen und der Vorstellung des Projektes im Landesmaßstab wird jetzt eine fach- und sachgerechte Beratung und Unterstützung der Stadt Guben für eine zielgerechte Antragstellung mit höchster Förderquote erwartet.

### **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)**

- **Gehwegerneuerung einschließlich Beleuchtungsanlage in der Parkstraße**  
*Die Baumaßnahme ist abgeschlossen - eine Abnahme fand am 02. Mai 2017 statt.*
- **Brücke Mühlenstraße über das Schwarze Fließ BW 26/15**  
*Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Eine Abnahme fand am 29. Mai 2017 ohne Mängel statt*
- **Überbauerneuerung Brücke 26/24, Fußgängerbrücke Schulstraße**  
*Zuschlagserteilung für Planungsleistungen an das Ingenieur- und Sachverständigenbüro Dipl. Ing.(FH) Jörg Naumann aus Potsdam  
Die Baumaßnahme wurde am 20. September 2017 neu ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung findet am 10. Oktober 2017 statt. Die Präsentation des Vergabevorschlages erfolgt am 08. November 2017 in der Vergabekommission.*

*Der Vergabevorschlag für die Bauleistungen wurde im Hauptausschuss am 27. November 2017 bestätigt. Die Ausführung ist für den Zeitraum der Sommerferien 2018 geplant.*

➤ **Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße**

*Planungsleistungen:*

*Geplante Realisierung: Planung = April/Mai 2017, Bauausführung = 2018*

*Auftragnehmer für Planungsleistungen – Ing. Büro H.W. Richter aus Eisenhüttenstadt*

*Ausführung der Planungsleistungen im April bis Juli 2017. Anschließend Diskussion in den Fachausschüssen sowie die Beteiligung der Anwohner.*

*Vorliegen der Planungsvarianten Ende Juli. Im Fachausschuss UVOSE am 10. August 2017 erfolgt die Präsentation der Planungen.*

*Im Fachausschuss UVOSE wurden drei Varianten vorgestellt, die Variante zwei wurde durch die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung favorisiert und diskutiert. Diese bildet die Grundlage für die weiteren Planungsphasen. Eine weitere Information des Planungsstandes erfolgt in den Ausschüssen UVOSE und WSBWE im November 2017.*

*Der Planungsstand wurde in der Fachausschüssen UVOSE und WSBWE vorgestellt und beraten.*

Durch den GWAZ wurde die gleichzeitige Erneuerung der Trinkwasserleitung im Rahmen der Baumaßnahme angezeigt. Am 16. Januar 2018 fand die Veranstaltung zur Anliegerinformation statt. Aktuell erfolgt die Vorbereitung und Durchführung des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens zur Vergabe der Bauleistungen. Der geplante Bauzeitraum ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 terminiert.

➤ **Kita „Regenbogen“**

*Die Bauanlaufberatung fand am 26. Juli 2017 statt. Die Arbeiten haben in der 32. KW 2017 begonnen und laufen planmäßig.*

*Die Bodenbelagsarbeiten in den Gruppenräumen sind abgeschlossen, die Abnahme steht noch aus.*

*In den beiden Sanitärbereichen wurden die Installation der Verrohrung und die Vorwandmontage abgeschlossen. Die Ausführung der Fliesenarbeiten entsprach nicht dem geforderten Qualitätsanspruch und wird derzeit erneuert*

*Die Arbeiten sind bis auf einige Restleistungen abgeschlossen. Die Abnahmen und Schlussrechnungslegungen stehen noch aus.*

Die Abnahmen der Einzelgewerke und die Schlussrechnungslegungen sind erfolgt.

➤ **Kita „Montessori“**

Das Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Planungsleistungen wird aktuell vorbereitet und durchgeführt.

## **Sonstige Bauvorhaben**

### **Hort Poetensteig**

*Die Zuschläge wurden in der Vergabekommission am 12. April 2017 und im Hauptausschuss am 08. Mai 2017 erteilt.*

*Die Realisierung der Restleistungen ist weiterhin offen. Aus diesem Grund stehen die Abnahmen und Schlussrechnungslegungen noch aus.*

*Es erfolgte eine erneute Fristsetzung zur Abnahme.*

Die Arbeiten sind vollständig abgeschlossen, die Abnahmen der Einzelgewerke und die Schlussrechnungslegungen ist erfolgt.

### **Spielplatz Geschwister-Scholl-Straße**

*Den Zuschlag für den Neubau des Spielplatzes erhielt ein Unternehmen aus Cottbus. Die Bauanlaufberatung fand am 24. August 2017 statt, Baubeginn ist am 04. September 2017. Die Baumaßnahme soll Ende September abgeschlossen sein.*

*Die Eröffnung ist zum Ferienbeginn am 20. Oktober 2017 geplant.*

*Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für den 13. Oktober 2017 geplant. Aktuell besteht noch eine Lieferverzögerungen für ein Spielgerät.*

*Der Spielplatz wurde am 20. Oktober 2017 eröffnet. Die Nachlieferung des ausstehenden Spielgerätes soll nach Herstellerangaben bis Ende November erfolgen.*

Das fehlende Spielgerät ist montiert und abgenommen worden. Die Arbeiten sind vollständig abgeschlossen, die Abnahme und die Schlussrechnungslegung sind erfolgt. Die Übertragung in die Zuständigkeit der Wohnungsgesellschaft mbH wird aktuell verwaltungsinternen vorbereitet.

## **Förderprojekte**

### **Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“**

**s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 06. Dezember 2017**

#### **1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“**

##### **Teilprojekt Berliner Straße (2. BA)**

*Der Fördervertrag liegt vor. Der Partnervertrag zwischen dem Leadpartner Landkreis Krosno Odrzańskie und den Projektpartnern Wojewodschaft Lubuskie, Stadt Gubin, Stadt Guben wurde unterzeichnet.*

*Die Ausschreibung der weiterführenden Planungsleistungen wird vorbereitet.*

*Die Planungsleistungen für die beiden Teilprojekte wurden über eine Ex-ante Bekanntmachung ausgeschrieben. Bewerbungsende für die Planungsleistungen war der 24. Oktober 2017. Die Angebotseröffnung erfolgt am 13. November 2017.*

Die Vergabevorschläge für die Planungsleistungen wurden im Hauptausschuss am 27. November 2017 bestätigt. Durch das beauftragte Planungsbüro werden derzeit die Ausführungsunterlagen erstellt. Die fachliche Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung erfolgt im Februar 2018. Die Anliegerinformation ist für

Mitte März 2018 vorgesehen. Der geplante Ausführungszeitraum ist von Juli bis Dezember 2018 terminiert.

#### Teilprojekt Bahnhofstraße

Die Vergabevorschläge für die Planungsleistungen wurden im Hauptausschuss am 27. November 2017 bestätigt.

Durch das beauftragte Planungsbüro werden derzeit die Ausführungsunterlagen erstellt. Die bauliche Durchführung der Maßnahme erfolgt erst im Jahr 2019 um für die Bauvorhaben Bahnhofszufahrt und Berliner Straße entsprechende Ausweichflächen und Zufahrtsmöglichkeiten vorzuhalten.

### **2. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“**

*Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020*

*Mit Schreiben vom 10. Februar 2017 hat das Gemeinsame Sekretariat über die Bestätigung des Projektes durch den Begleitausschuss informiert.*

*Der Zuwendungsvertrag wurde unterschrieben. Mit der Projektumsetzung wurde bereits begonnen.*

*Aufgrund der späteren Unterzeichnung des Zuwendungsvertrages müssen die geplanten Projektmittel auf die nächsten Jahre verschoben werden. Antrag auf Mittelübertragung wurde bereits fristgemäß gestellt.*

Der erste Projektbericht wurde im Dezember 2017 abgegeben.

### **3. „Gründung eines Zentrums der Bildung und der sozialen Inklusion in der Eurostadt Gubin-Guben“**

*Gesamtkosten des Projektes: 3.601.532,36 Euro – davon förderfähig: 2.057.755,36 Euro darunter Kostenanteil der Stadt Guben (Spiel- und Fitnessplatz Friedensschule/„Fit-Park“ und dt.-pl. Begegnungen): 122.817,77 Euro – davon EFRE (85%) 104.395,10 Euro.*

*Geplanter Realisierungszeitraum (Planung und Ausführung): 2017/2018*

*Der Projektantrag wurde fristgerecht eingereicht. Votierung der bis Januar 2017 eingereichten Anträge für die Prioritätsachse III „Stärkung grenzüberschreitender Fähigkeiten und Kompetenzen“ soll in der 9. Sitzung des Begleitausschusses im Oktober 2017 stattfinden.*

*Der Projektantrag wurde zurückgestellt.*

Die erneute Antragstellung im 6. Call (Antragsstellungsfrist) wird (in Abstimmung mit der Stadt Gubin) geprüft.

### **4. "GUB-E-BUS" - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin**

*Für den Zeitraum vom 01. Juni 2017 bis zum 31. Juli 2017 wurde der 3. Call im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014 - 2020 geöffnet.*

*Die Stadt Guben in der Partnerschaft mit der Stadt Gubin hat am 31. Juli 2017 einen Projektantrag fristgerecht eingereicht. Der Antrag wird derzeit vom Gemeinsamen Sekretariat geprüft.*

*Das Gemeinsame Sekretariat hat mitgeteilt, dass die formelle und administrative Prüfung des Projektantrages abgeschlossen worden ist. Der Antrag wird aktuell fachlich geprüft.*

Über die Bewilligung des Projektes wird voraussichtlich während der nächsten Sitzung des Begleitausschusses im Februar 2018 entschieden.

### **KPF-Projekte**

*Im Dezember 2017 wird die Euroregionale Bewertungskommission über die Förderung von zwei KPF-Projekten der Stadt Guben entscheiden:*

- *"Musikalische Weihnachten beiderseits der Neiße"*
- *„Deutsch-polnischer Weihnachtsmarkt der Eurostadt Guben-Gubin 2017“.*

Die Fördermittel für die o.g. KPF-Projekte konnten erfolgreich akquiriert werden und die Abrechnung der Maßnahmen wird derzeit vorbereitet.

### **Nationale Fördermittel**

#### **Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm**

##### **Bahnhofszufahrt/ -vorplatz**

*Der Projektablaufplan liegt vor. Die Ausarbeitung der Ausführungsplanung erfolgt bis Dezember 2017 mit anschließender Ausschreibung der Bauleistungen. Die Bauausführung ist für März – Dezember 2018 geplant.*

*Die DB AG hat gegenüber der Stadt Guben ein Vorhaben zur Sanierung und Umgestaltung der Bahnsteige angezeigt. Durch die Verwaltung wurden ein Arbeitsgespräch zur Koordinierung der Maßnahmen und eine Abstimmung zu den Anlagen der Kundeninformation angeregt.*

Die in der SVV am 06. Dezember 2017 geforderte Erweiterung der Anzahl der Parkflächen wurde dem Fördermittelgeber angezeigt. Eine Rückäußerung liegt noch nicht vor.

Das Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Bauleistungen wird aktuell vorbereitet und durchgeführt, um den im Zuwendungsbescheid vorgegebenen Realisierungszeitraum einzuhalten.

## **II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten**

### **Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd**

*Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.*

*In der Sonder - SVV am 14. August 2017 wurde der Grundsatzbeschluss zum Vorhaben und der Beantragung von Fördermitteln gefasst. Die SWG GmbH ist im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Vorbereitung und Koordinierung der Durchführung beauftragt.*

Wie bereits ausgeführt wurde der Antrag auf Förderung an die Investitionsbank des Landes Brandenburg gerichtet. Parallel dazu wird an der Auswahl eines für die Antragstellung geeigneten Ingenieurbüros gearbeitet.

### **BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben**

#### **s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 13. September 2017**

Der Landesförderausschuss hat die finanzielle Unterstützung dieser Investitionen befürwortet.

*Das in diesem Zusammenhang anhängige Verfahren zur Gewährung von Bundes- und Landesbürgschaften sollte noch im Oktober abgeschlossen sein. Der Investor rechnet mit der Bestätigung der Bürgschaften noch im Jahr 2017.*

Die finale Abstimmung der an der Gewährung der Bürgschaften beteiligten Vertreter des Bundeswirtschaftsministeriums und des Landes Brandenburg soll im Februar 2018 stattfinden.

### **Errichtung eines Logistikzentrums ATT Polymers**

Die Hochbauarbeiten im Zusammenhang mit diesen Investitionen verlaufen im Industriegebiet planmäßig und sollen vollständig im 1. Halbjahr abgeschlossen sein. Der amtierende Bürgermeister wird sich zum Zwecke der Information über den Baufortschritt sowie den beabsichtigten technologischen Ablauf der Inbetriebnahme direkt mit der Geschäftsführerin in Verbindung setzen.

### **Breitbandausbau in Guben**

#### **s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 13. September 2017**

*Auf Basis der im WSBWE am 31. August 2017 vorgestellten Ergebnisse der Planungs- und Beratungsleistungen durch die MRK Media AG wird in der Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2017 ein Beschluss zur Beantragung der Fördermittel für die Infrastrukturmaßnahmen zum Breitbandausbau eingebracht. Bei Bestätigung des Beschlusses wird der Landkreis mit der Fördermittelbeantragung beauftragt (auf Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung). Stichtag zur Fördermittelbeantragung ist der 29. September 2017.*

*Der Fördermittelantrag für die investiven Maßnahmen wurde fristgerecht vom Landkreis Spree-Neiße für das Projektgebiet „LK SPN 1“ (Stadt Guben) beim Bund eingereicht.*

*Das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg hat eine Absichtserklärung zur Komplementärfinanzierung (30 % Landesanteil inkl. 10 % Eigenanteil für Kommunen mit Haushaltssicherungspflicht) bei Bewilligung des o.g. Antrages abgegeben.*

Als einziger Landkreis im Bundesland Brandenburg erhielt der Landkreis Spree-Neiße bei der fünften Runde zur Förderung des Breitbandausbaus des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 17 Millionen Euro. Dies entspricht einem Anteil von 60 Prozent der notwendigen Gesamtförderung im Land Brandenburg. Die restlichen 40 Prozent werden durch das Land Brandenburg kofinanziert. Die Stadt Guben partizipiert dabei mit rund 1,8 Millionen Euro an dieser Forderung.

Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße.

### **III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen**

Seit der letzten SVV am 06. Dezember 2017 sind folgende Informationen zu erwähnen:

#### **1. Friedhof**

Im Berichtszeitraum fanden 52 Urnenfeiern, 7 Erdbestattungen und 1 Trauerfeier am Sarg statt.

#### **2. Standesamt**

Im Berichtszeitraum fanden 17 Eheschließungen, 2 Umwandlungen einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe und eine Nachbeurkundung einer im Ausland geschlossenen Ehe statt.

#### **3. Feuerwehr**

In der Silvesternacht musste die Feuerwehr zu 3 Brandeinsätzen ausrücken. Es brannten insgesamt 1 Altkleidercontainer sowie 4 Müllcontainer. Die Polizei ermittelt.

### **IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt**

#### **Sonstiges**

##### **Bereich Integration**

##### **Statistik**

Per 31. Dezember 2017 leben 1.357 AusländerInnen in Guben. Die AusländerInnen kommen aus 57 Staaten. Die polnische Bevölkerungsgruppe ist mit 686 Personen die zahlenmäßig stärkste Bevölkerungsgruppe.

Weiterhin leben u.a. 213 Personen aus Syrien, 128 Personen aus Afghanistan, 53 Personen aus der Russischen Föderation und 39 Personen aus Eritrea in unserer Stadt.

Die Anzahl der Geflüchteten geht zurück und liegt bei 483 Personen. Davon befinden sich 250 Personen im Leistungsbezug des Jobcenters und 211 Personen sind

AsylbewerberInnen. Außerdem betreut der Gemeinnützige Berufsbildungsverein (GBV) weiterhin unbegleitete minderjährige Geflüchtete. Bleiberechtigte Personen verlassen weiterhin Guben. Ein Grund dafür scheint zu sein, dass diese Personen keine Möglichkeiten der Arbeitsaufnahme errechnet wird. Die Wohnungssituation für Großfamilien mit 6 und mehr Personen ist angespannt. Auch dieser Sachverhalt begründet einen Wegzug.

### Gesundheit

Zum 01. Januar 2018 hat der Landkreis Spree-Neiße als letzter Landkreis im Land Brandenburg nun endlich auch die elektronische Gesundheitskarte für AsylbewerberInnen eingeführt.

Die Versorgung der Betroffenen wird dadurch deutlich einfacher. Den Umfang der ärztlichen Versorgung regelt das Asylbewerberleistungsgesetz. Die Kosten trägt das Land Brandenburg.

### Sozialarbeit und Beratungsdienste

Das Diakonische Werk Elbe-Elster musste die Flüchtlingsberatung zum 31. Dezember 2017 einstellen, da die Leistung durch den LK SPN neu ausgeschrieben wird. Damit ist die Asylverfahrensberatung (neue Begrifflichkeit ab 01. Januar 2018) für mehrere Wochen in Guben (und in anderen Kommunen des LK SPN) nicht arbeitsfähig und besetzt.

Auch in der Migrationsberatung für Erwachsene des Diakonischen Werkes Niederlausitz gibt es einen neuen Sachstand. Die Zeitanteile für die Beratungstätigkeit in Guben werden ab 01. Januar 2018 aufgestockt. Die Migrationsberatung wird dann an 2 Tagen vor Ort sein. Wegen Krankheit wird die Beratung im Januar/Februar 2018 jedoch für insgesamt 6 - 8 Wochen ausfallen.

Damit sind beide Beratungsangebote derzeit in Guben nicht verfügbar. Eine schwierige Situation für die Betroffenen, als auch für die Ehrenamtlichen und die Sozialarbeit beim GBV.

### Miteinander

Am 14. Dezember 2017 fand die Weihnachtsveranstaltung (Allerweltscafé) des Netzwerkes Flucht und Migration kurzfristig in den Räumen der Heilsarmee statt. Das Netzwerk sagt den MitstreiterInnen der Heilsarmee an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die schnelle unkomplizierte Hilfe.

Hintergrund war der durch den Modellbahnclub in der Stadtverordnetenversammlung vom 06. Dezember 2017 geforderte Zugang zum Großen Ausstellungsraum zum Aufbau der Ausstellung. Für die Mitglieder des Netzwerkes bedeutete diese Änderung einen nicht unerheblichen Mehraufwand.

Termine:

- |                  |   |
|------------------|---|
| 25. Januar 2018  | 26. Allerweltscafé ab 15:00 Uhr im Großen Ausstellungsraum der Stadtverwaltung                                |
| 13. Februar 2018 | Treffen des Netzwerkes Flucht und Migration ab 17:00 Uhr im Großen Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben |

## **Arbeitsmarkt**

In die Beschäftigungsprojekte der SWG Städtische Werke Guben GmbH sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 63 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 23 Frauen und Männern, davon 18 in der Stadt Guben/ Gemeinde Schenkendöbern und 5 im Amt Peitz.

In der MAE Stufe II sind zurzeit 2 Teilnehmer, davon beide in Guben und 0 im Amt Peitz.

Im Rahmen der zwei Beschäftigungsprojekte „FAUST“ sind zurzeit 19 von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigt. Während 10 Teilnehmer des Projektes „Begleitende Betreuung“ überwiegend in sozialen Einrichtungen der Stadt Guben tätig sind, versuchen die anderen 9 Teilnehmer des Projektes „Bessere Chancen durch Mobilität“ neben ihrer Arbeit in den Vereinen, außerhalb der regulären Arbeitszeit, ihren Führerschein zu erwerben. Im Projekt FAUST „Bessere Chancen durch Mobilität“ haben mit Ausnahme von 2 „Nachrückern“, alle anderen Teilnehmer ihre theoretische Führerscheinausbildung absolviert und bereiten sich aktiv auf die Theorieprüfung vor. 4 Teilnehmer haben diese bereits erfolgreich abgeschlossen und befinden sich in der praktischen Führerscheinausbildung.

19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über die SWG Städtische Werke Guben GmbH in unterschiedlichen Vereinen, Sozialeinrichtungen sowie Kommunen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag über das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ tätig, davon 14 in der Stadt Guben und 5 im Amt Peitz.

## **Besucherzahlen**

### **Bibliothek**

➤ Besucher 01.01.2016 – 31.12.2016	32.219
➤ Besucher 01.01.2017 – 31.12.2017	35.155

### **Musikschule**

➤ Anzahl Schüler per 31.12.2016	500
➤ Anzahl Schüler per 31.12.2017	509

### **Stadt- und Industriemuseum**

➤ Besucher 01.01.2016 – 31.12.2016	5.652
➤ Besucher 01.01.2017 – 31.12.2017	6.477

### **Museum Sprucker Mühle**

➤ Besucher 01.01.2016 – 31.12.2016	331
➤ Besucher 01.01.2017 – 31.12.2017	156

### **Freizeitbad Guben**

➤ Besucher 01.01.2016 – 31.12.2016	44.447
➤ Besucher 01.01.2017 – 31.12.2017	49.964

### **Freibad Guben**

➤ Besucher 01.06.2016 – 31.08.2016	5.773
➤ Besucher 01.06.2017 – 31.08.2017	6.467

### **Bericht aus den kommunalen Beteiligungen**

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 22. Januar 2018.

### **V. Controllingbericht Haushalt**

- Darlehenstand per 31. Dezember 2017
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben - 2017 (siehe Anlagen)

### **VI. Aktuelle Termine**

26. Januar 2018	Erweiterte Vorstandssitzung Euroregion Spree-Neiße Bober
26. Januar 2018	Neujahrsempfang Guben/Gubin
27. – 28. Januar 2018	Handwerkersmesse Cottbus
01. Februar 2018	Beratung mit Ortsbeiräten/Ortsvorstehern
02. Februar 2018	Besuch des Präsidenten der polnischen Euroregion in Zielona Gora
12. Februar 2018	Verbandsausschuss GWAZ
14. Februar 2018	30 Jahre Seniorenchor Guben
15. Februar 2018	Aufsichtsratssitzung GuWo
19. Februar 2018	Aufsichtsratssitzung GSW
19. Februar 2018	Kommission Eurostadt Guben-Gubin
20. Februar 2018	Kunst- und Kulturbeirat
21. Februar 2018	Wahlausschuss
22. Februar 2018	Besuch des Staatssekretärs Gorholt in Guben
26. Februar 2018	Hauptausschuss
28. Februar 2018	Kreistag
14. März 2018	Verbandsausschuss GWAZ
14. März 2018	1. Arbeitsberatung der Hauptverwaltungsbeamte beim Landrat des Landkreis SPN
14. März 2018	Stadtverordnetenversammlung

## **VII. Abkürzungsverzeichnis**

ASZ	Aktives Stadtzentrum
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HKW	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LP	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau

STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie